

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Sportausschuss	18.09.2018
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	20.09.2018

### Fertigstellung der Sportanlage Friedrich-Karl-Straße in Köln-Nippes

Am Freitag, den 14. September 2018 wurde die generalsanierte Sportanlage Friedrich-Karl-Straße offiziell an den ansässigen Fußballverein S.u.S. Nippes 1912 e.V. übergeben.

Die Baumaßnahmen in Höhe von ca. 1,10 Millionen Euro (netto) wurden bereits im Juni 2018 fertiggestellt und durch das Sportamt für den Trainings- und Spielbetrieb freigegeben. Begonnen wurde mit der Baumaßnahme am 23. Oktober 2017.

Die Sportanlage ist im Grundbesitz der Stadt Köln. Sie ist an den Fußballverein S.u.S. Nippes 1912 e.V. vermietet. Der S.u.S. Nippes 1912 e.V. hat derzeit 18 Mannschaften, davon sind 14 Mannschaften im Liga-Spielbetrieb gemeldet.

Die neue Infrastruktur erfüllt alle Anforderungen an heutige und zukünftige Entwicklungen im Sport und Vereinsbetrieb. Davon sollen alle Sportakteure vor Ort profitieren.

Eine bestehende Tennen-Trainingsfläche wurde in ein Kunstrasen-Kleinspielfeld mit den Maßen ca. 30 x 15 m umgebaut, welches auf 3 Seiten durch 4 m hohe Ballfangzäune und auf einer Längsseite durch eine Barriere begrenzt wird.

Das bestehende Großspielfeld wurde in einen Kunstrasenplatz, ebenfalls mit komplett neuem Unterbau inklusive Drainage umgewandelt und mit einer zeitgemäßen 6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage mit 9 Planflächenstrahlern (je 2 KW) und Blitzschutz ausgestattet. An den Stirnseiten sind acht und sechs Meter hohe Ballfangzäune aufgestellt worden.

Um die Lärmemission zu reduzieren, wurde in die Ballfangzäune Körperschallisolierung integriert.

Das Großspielfeld ist umlaufend mit Barrieren von den Zuschauerbereichen abgegrenzt. Die Barrieren erhielten eine Füllung aus Stabgittermatten und Öffnungen für die Jugendtore. Die Barrieren können zum Behang mit Werbemitteln genutzt werden.

Da sich im Umfeld der Sportanlage mehrere Schulen befinden, welche ebenfalls die Möglichkeit erhalten sollen, sich auf der Anlage sportlich zu betätigen, wurden auf der Sportanlage auch leichtathletische Anlagen installiert. So wurde die Anlage um eine 100 m Laufbahn, eine Weitsprung- und Kugelstoßanlage ergänzt.

Im Eingangsbereich der Sportanlage wurden 16 Fahrrad-Anlehnbügel für 32 Fahrräder sowie ein Bereich für Müll errichtet, welche mit Hecken eingegrünt wurden. Der Zugang zur erhöhten Vereinsterrasse sowie die Zuwegung zur Sportanlage wurden behindertengerecht ausgebaut.

Die Sportanlage erhielt eine neue Anlagenausstattung die sich wie folgt aufgliedert: Fußballtore

(Großfeldtore 2 Stück, als auch Jugendtore 6 Stück), Eckfahnen (4 Stück), Spieler- und Betreuerkabinen (2 Stück), Sitzbänke (3 Stück), Abfallbehälter (8 Stück).

Da sich die Sportanlage im Landschaftsschutzgebiet befindet, musste ein Landschaftspflegerischer Begleitplan erstellt werden und eine Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung erfolgen. Die Eingriffe konnten durch Ausgleichsmaßnahmen in Form von Pflanz- und Ansaatflächen auf der Sportanlage ausgeglichen werden.

Das Lärmschutzgutachten enthält, durch Einbeziehung des Altanlagen-Bonus, keine zeitlichen Nutzungseinschränkungen und wurde an den Verein übergeben.

Gez. Dr. Klein